



NS KAMPFRUF

KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN
ARBEITERPARTEI AUSLANDS – UND AUFBAUORGANISATION

Nummer 217

Gegründet 1973

8 / 2019 (130)

Rotmord-Attentat in Bremen! Wo bleibt der Gegenschlag?!

Teil 4

Der bremische NW wird sich jedenfalls künftig nicht zuletzt an seinen (nicht erfolgten) Reaktionen auf diesen, in seiner medialen Reaktion beispiellosen, anti-deutschen Anschlag vom 7.1.2019 messen lassen müssen. Die rücksichtslose Auskämmung asozialer Elemente aus den "eigenen" Reihen wäre sicherlich ein - weit überfälliger - Schritt in die richtige Richtung; nicht zuletzt um die eigene Handlungsfähigkeit (wieder)herzustellen (dies gilt aber nicht nur für Bremen, sondern generell...). Die da und dort existente Involvierung von Hooligans im NW, welche gerade auch in Bremen sehr verbreitet sind, wird ja, wenn auch, bezeichnenderweise, nur sehr selten, immer wieder moniert. Befürworter kontern bzw. entschuldigen dies (je nachdem, wie man es nimmt) mit hohem Mobilisierungsgrad und Aktionsbereitschaft dieser Szene; also, bitte: ...

Bremen ist mithin das perfekte Beispiel für die Tatsache, dass Leben Kampf bedeutet. Einzig die dort lebenden Bürger wie Aktivisten haben es in der Hand einen Wandel – in ihrer Heimat - herbeizuführen. Untätigkeit sei auch nicht mit der, freilich nicht zu leugnenden

schwierigen Ausgangslage entschuldigt. Man blicke in diesem Kontexte nämlich nur einmal auf den Kampf der Kameraden in den Frontstädten Berlin (historische rote Hochburg, zudem mittlerweile völlig überfremdet; aber was für Projekte wurden da aus dem Boden gestampft!), Hamburg (rote Hochburg; dennoch erfolgte dort die Neugründung der SA – eine wahrhaft historische Tat), Dortmund (sehr überfremdet, starke "polizeiliche" Repression; dennoch ungebrochener Aktivismus), Köln (sehr überfremdet, völlig korrupte Metropole; aber s. nur die damaligen Arbeiten Axel Reitz' und Kameradschaft) etc. etc. Der NW hat in den exemplarisch aufgeführten Metropolen offenkundig auch keinen leichteren Stand – im Gegenteil. Dennoch behalten die Kameraden dort seit Jahrzehnten kontinuierlich die Köpfe oben – und schaffen etwas.

Fazit

All dies illustriert abermals beschämende Schwächen. Schwächen des "revolutionären"

Fortgesetzt auf Seite 5

Hundert Jahre organisierter Nationalsozialismus

Festschrift anlässlich des 100. Jahrestages der DAP-Gründung

Teil 7

Historisch-politische Einordnung

Nach alldem hat sich die NSDAP somit also als Partei neuen Typs erwiesen, und somit bis heute unerreichte Maßstäbe gesetzt. Bei alldem blieb sie jedoch stets undogmatisch – auch dies ein erheblicher Unterschied zu allen anderen Parteien der damaligen wie der heutigen Zeit. Dies eine Illustration ihres anti-materialistischen Geistes. Sie war nicht nur in der Lage die Probleme der Zeit zu artikulieren, sondern diesen auch aktiv zu begegnen.

Bei einer historischen Betrachtung der NSDAP darf nie vergessen werden, dass dieser Partei am 30.1.1933 die Verantwortung für ein zu diesem Zeitpunkt bereits wirtschaftlich, demographisch und moralisch ausgeblutetes Land übernahm. Trotz dessen gelang es ihr binnen kürzester Zeit – ein wahres Wunder – diese Nation nicht nur wieder zu alter, sondern sogar zu neuer Größe zu führen. Die Partei war - und ist - uns seit ihrer Gründung stets eine feste Burg.

Wie obig dargestellt, so bestanden alte Kriegskoalitionen und politisch-wirtschaftliche Bündnisse fort bzw. wurden sogar noch erweitert. Diese Koalitionen und Wirtschaftskartelle aber waren bereits zum Zeitpunkt von bestimmten Intentionen geprägt. Welchen Veranlassung sollten sie also haben, von ihren Pfründen nach 1933 Abstand zu nehmen? So machten sich also die alten plutokratischen Mächte abermals daran, die

Welt in einen neuen Krieg zu stürzen. Der Aufstieg der jüdisch gelenkten USA, bspw., ist nur durch diese beiden Weltkriege erklärbar. Genauso wie die Verbreitung des Kommunismus. All dies muss man bedenken, wenn man sich ein Bild über das Dritte Reich und seine Partei machen will.

Die NSDAP musste, wie gesagt, binnen kürzester Zeit enormes leisten. Dass – zur Abwendung des unstreitig damals drohenden Bürgerkrieges – harte Maßnahmen getroffen wurden, von den – kriegsbedingten – gar nicht erst zu sprechen, versteht sich von selbst. Hätte das Dritte Reich den Krieg überstanden bzw. wäre es gar nicht erst zu einem Kriege gekommen, so wäre das Dritte Reich zu einer klassischen Entwicklungsdiktatur geworden. Das buchstäblich auf Leichen errichtete Rotchina – der Staat Mao Zedongs – ist heute ja auch ein anderes Land, als in seiner Kampf- und Revolutionszeit. Wenn aber solch einem – von der Dimension her – und zwar in jeder Hinsicht - nur mit der UdSSR vergleichbaren – Staate derartige gesellschaftliche Entwicklungen möglich sind, ja, warum dann nicht auch einem Dritten Reich? Warum werden Entwicklungsprozesse jedem terroristischen Hottentotten-Failstate zugestanden, nur dem nationalsozialistischen Deutschland nicht?! Die Wahrheit ist: Nicht weil es nicht tatsächlich möglich wäre, sondern weil es nicht sein SOLL! Man will den Menschen weltweit eine

Fortgesetzt auf Seite 3

Hundert Jahre organisierter Nationalsozialismus

wahrhaftige Alternative verstellen. Von 1919-33 hat man dies durch Straßenterror und Behördenschikanen versucht – was bereits schon geeignet war hunderte Tote und tausende Verletzte und sozial Verfemte zu verschulden – und von 1933 an mit den Mitteln internationaler Mantel- und Degenpolitik in eine bis dato beispiellose Eskalation hineingetrieben. Seit 1949 wird nun wieder das gleiche Spielchen gespielt wie in der Weimarer Republik, plus dreiste Geschichtsfälschungen aus den Greuelpropagandarchiven der jüdisch dominierten Siegermächte gegen ein ganzes Volk.

Als sich die DAP im Januar 1919 gründete, erschuf sie gleichsam eine weltenerstürmende, wahrhaftige Alternative zu allem bis dahin bekanntem. Anders als andere Parteien, so wollte sie stets nur einen. Zuerst das Deutsche Volk. Anders als die imperialistischen Demokraten und Bolschewisten ging es ihr nämlich nicht darum, andere Völker zu bekehren. Der weitere Verlauf der Weltpolitik sollte jedoch die Notwendigkeit einer Einigung zumindest der Weißen Rasse illustrieren. Auch dies nahm die NSDAP in Angriff. Ihr Geist wirkt auch in dieser Hinsicht somit bis heute.

Wirtschafts- wie Gesellschaftspolitisch brach sie das Dogma von den, angeblich, einzig möglichen Optionen Kommunismus – rote Internationale - oder Kapitalismus – goldene Internationale. Sie eröffnete einen dritten Weg; indem sie Nationalismus und Sozialismus vereinte. Damit brach sie gleichsam auch das marxsche – mosaische – Sozialismusmonopol. Auch hier wirkte der NS revolutionär.

Gleichsam machte die Partei – erstmals – den Rassengedanken zum Primat der Politik. Der Rassengedanke, von dem der Jude bereits sagte: „Die Rassenfrage ist der Schlüssel zur Weltgeschichte!“ (Benjamin Disraeli, Premierminister von Queen Victoria) und das arische Indertum schon wusste: „Der Weiße ist von Gott und der Schwarze ist von Gott, der Mischling aber ist des Teufels!“. Mögen wir insb. an diese Grundsätze bald schon wieder

anknüpfen können!

Die Volksgemeinschaft sie war, wie bereits dargestellt, so fest verankert und stellte mithin das soziale Fundament des Reiches. Anders als im bolschewistischen Kollektivismus, so wurde dies jedoch ohne Umverteilungen oder Klassendezimierungen geschafft. Damit WAR sie eine WAHRHAFTIGE Volksgemeinschaft!

Historisch hat die Partei damit ihre unumschränkte Berechtigung erhalten! Sie war stets die Kämpferin für das Deutsche Volk und die Widersacherin des Völkerfeindes; des Juden. Sie war, bis auf ganz wenige Ausnahmen unvermeidlicher menschlicher Schwachheiten, eine gänzlich unbestechliche Organisation. Niemals hat sie sich kaufen lassen, und niemals hat sie gekauft; Populismus war ihr stets fremd; und so auch faule Kompromisse. Insbesondere hat sie sich nicht ihre Programmatik diktieren lassen. Ihre Politik war stets eine auf die Gesamtheit des Volkes fokussierte. Und wenn es auch viele Kritiker gab und gibt, eines das können sie der NSDAP nicht absprechen, und dass ist die Tatsache ihrer Kompromisslosigkeit. Diese Kompromisslosigkeit ist aber eine nationalsozialistische Willensmanifestation die nur FÜR die Partei und ihr Aktivisten- und Führerkorps spricht - aber niemals gegen sie!

So konnte der historischen NSDAP auch nach 1945 – trotz aller Vorhaltungen Weltanschaulicher Natur durch – Weltanschauungsgegner – sachlich jedoch kein Fehlverhalten nachgewiesen werden. Der berühmte US-Panzergeneral George S. Patton bezeichnete die NSDAP daher auch auf einer Pressekonferenz bei Kriegsende als „Partei wie jede andere auch“ - was ihm den Hass des Judentums einbringen sollte (wenige Monate später verstarb er an den Folgen eines mysteriösen „Autounfalles“ im von den Westalliierten besetzten Süddeutschland). Im Zuge der bereits vor Kriegsende von Juden und Freimaurern zur Agenda gemachten planmäßigen Vernichtung jeglicher deutschen Selbstbestimmung wurde die NSDAP

Fortgesetzt auf Seite 4

Hundert Jahre organisierter Nationalsozialismus

schließlich durch die Siegermächte verboten. Besonders lächerlich ist die Tatsache, dass NS-Parteien bspw. in den damals federführenden USA erlaubt waren, und es auch heute noch sind, und bspw. in der ebenfalls führenden Sowjetunion – genauso wie im Deutschen Reich – ein Einparteiensystem herrschte. Juda bekam jedenfalls was er wollte mit diesem himmelschreiend-ungerechten Verbote.

Ihr Führer Adolf Hitler ist nicht nur zur geistigen Leitfigur der Deutschen geworden, sondern zur Leitfigur der Weißen Welt überhaupt. Darüber hinaus vermag er aber auch noch eine Vielzahl anderer Rassen auf dem Erdball zu inspirieren und zu sammeln, als Erlöser vom Judentum (s. hierzu Miguel Serrano - “Adolf Hitler – der letzte Avatar“).

Schlussfolgerungen für die heutige Zeit

Wer sich mit der Weltpolitik nach 1945 auseinandersetzt wird feststellen, dass sämtliche Prognosen der NSDAP eingetroffen sind. Selbst die der Bolschewisierung (wenn man Bolschewismus eben nicht nur als Kommunismus definiert, sondern eben als die jüdische Auflösungsinktur, die bereits seit biblischen Zeiten, in immer wieder neuer Gestalt, zur Anwendung kommt). Die Welt steht am Abgrund. Dies in ökologischer, sozialer, rassistischer und wirtschaftlicher Hinsicht. Vergegenwärtigen wir uns nun des 25-Punkte-Programmes der NSDAP von 1920, dem historischen Schrifttum sowie dokumentierten Prognostiken insb. des Führerkorps, dann wird uns nicht nur die Tatsache gewahr, dass die historischen Nationalsozialisten in hellsichtiger Weise richtig zu analysieren wussten, sondern dass die darüber hinaus auch in der Lage waren hierauf schlüssige Konzeptionen zu entwickeln. Konzeptionen, welche bis heute zeitlos sind (dies vielleicht auch deshalb, weil sowohl die rote, als auch die goldene Internationale es verstanden haben, die Welt in keinsten Weise weiterzuentwickeln. Damit ist nicht per se die technische Ebene gemeint (wobei auch hier das Dritte Reich federführend war), sondern primär

die ideelle Ebene. Wir müssen den bereits im 20. Jhd. überlebten Materialismus endlich zerschlagen. Dafür bedarf es aber zuallererst einer restlosen Vernichtung der jüdischen Macht in Deutschland und der Welt. Wir Deutsche werden uns diesem Kampfe dereinst wieder stellen. Es ist an den anderen Völkern dieser Welt, diesen Schritt der Selbstbefreiung für sich, im eigenen Lande selbst ebenfalls zur Anwendung zu bringen. Stück für Stück wird sich so dereinst die Menschheit den Pfad in eine neue, eine wahrhaftige Zukunft bauen. Den Nationalsozialismus als leuchtende Fackel vor sich tragend.

Anders als bspw. der Kommunismus, so ist der Nationalsozialismus bis heute unwiderlegt geblieben! Die militärische Niederlage des Reiches 1945 – nach einem sechsjährigen Ringen gegen die halbe Welt, darunter Supermächte – bedeutet rein gar nichts. Faktisch kann spätestens in diesem neuen Jahrhundert gleichsam auch von der Überwindung der Demokratie gesprochen werden – sie sollte ihren roten Bruder nur um wenige Jahrzehnte überleben – dies, bezeichnenderweise, auch nur deshalb, weil sie ihre Existenzkrisen auf Pump umgangen hat. Wie bereits die beiden letzten Weltkriege eindrucksvoll illustriert haben, so vermochte die Demokratie ihre wirtschaftssystembedingten Rezessionen nur militärisch zu lösen. Auf die Rezession der 20iger Jahre folgte wenige Jahre später der nächste Weltkrieg. Großbritannien hat sich in dieser Zeit so massiv verschuldet, dass DIE kapitalistische Macht – die USA – dieses einst große Weltreich beerben konnten. Gleiches hatten sie auch mit der UdSSR im Sinne; Stalin machte dem jedoch einen Strich durch die Rechnung, in dem er – seinem persönlichen und dem auch seiner bolschewistischen Ideologie entsprechenden kriminellen Wesen – schlichtweg nicht zahlte. Danach folgte der Kalte Krieg mit fast einem halben Jahrhundert Wettrüsten. Und wie viele Kriege hat es seit 1945 gegeben, und in wie vielen waren die Demokraten und Kommunisten direkt wie indirekt involviert? Hunderte! Warum aber wird

Fortgesetzt auf Seite 5

Hundert Jahre organisierter Nationalsozialismus

einzig dem NS die Existenzberechtigung abgesprochen. Selbst wenn man davon ausgehen würde, dass tatsächlich 6 Millionen Juden umgebracht worden sind und das DR den Krieg tatsächlich begonnen hat, ja, warum soll dann aber gerade dem NS eine zweite Chance verwehrt werden, wenn Kommunismus und Demokratie de facto tatsächlich Milliarden Menschen und Kriege sowie massivste Umweltzerstörungen auf dem Gewissen haben?! Diesen Ideologie wird die Daseinsberechtigung aber nicht abgesprochen! Warum? Weil sie sich gegenseitig zuarbeiten und ihre Drahtzieher – Juden, Freimaurer und Illuminaten – die Medien kontrollieren. Man hat sich also einen bequemen Binnendialog konstruiert, und verteidigt den gemeinsamen Konsens seitdem mit allen Mitteln. Es würde ewig so weitergehen, wenn, ja wenn diese Elemente in ihrer unermesslichen Gier nicht den Ast angesägt hätten, auf dem sie schon so lange sitzen. Da dieser Ast gleichsam aber auch der Ast ist, auf dem die gesamte Menschheit sitzt – und das es so weit kommen konnte ist ebenfalls nur durch die Tatsache erklärbar, dass diese sog. “Eliten“ solange die Deutungshoheit innehatten – also sämtliche Kontrollinstanzen ausgeschaltet hatten – so ist die Revolution nur noch eine Frage der Zeit. In den Metropolen der Welt marschiert der Widerstand. Paris, eine der Hauptstädte des Freimaurer- und Illuminatenunwesens – es brennt! Weitere Hochburgen werden fallen!

Die jüdische Demokratie neigt sich nun endlich auch ihrem endgültigen Ende entgegen. Hunderte von Jahren haben ihre populistischen Führer die Massen zum eigenen Vorteile verhetzt. Der Parlamentarismus hat ganze Völker zerspalten. Eine jüdisch-freimaurerisch geprägte, unzutreffende und ins uferlose reichende Humanitätsdefinition hat die Rassen sich miteinander vermischen lassen. Uralte Kulturnationen stehen vor dem Untergang. Das kapitalistische Wirtschaftssystem hat durch immer perfidere Schulden- und Produktionssysteme zwar immense Gewinne generiert – dies jedoch samt und sonders auf

Fortgesetzt auf Seite 7

Rotmord-Attentat in Bremen

NW genauso wie der pseudo-patriotischen Blockpartei AfD. Letztere könnte sich – selbst wenn ihre Führung ehrlichen Geistes wäre und wirklich etwas zum positiven verändern wollte – tatsächlich jedoch niemals durchsetzen; fehlt es ihr doch an revolutionärem Geiste. Wir Nationalsozialisten verfügen hingegen sowohl über revolutionären Geist als auch – traditionell - reichlich Erfahrung mit dem bolschewistischen Terror und den Mitteln und Wegen, diesen zu brechen. Es ist – wie der aktuelle Vorgang abermals illustriert – hohe Zeit sich dieser, bewährten, Mittel wieder gewahr zu werden und sie auch zur Anwendung zu bringen. Heute heißt die Parole mehr denn je: Alles für Deutschland!

Das Verbrechen vom 7. Januar illustriert nämlich nur einmal mehr die Tatsache, dass das Bürgertum dem Rotmord nichts, aber auch rein gar nichts, entgegensetzen haben! Wir aber werden dereinst die Feinde der Deutschen Nation und der Weißen Rasse mit demselben Fehdehandschuh erschlagen, den diese uns damals höchstselbst dahingeworfen haben! Dies ist ein Versprechen!

Es gilt also, das marxistisch-anarchistische Gewaltmonopol endlich wieder zu brechen. Auf dem Mittelmeer (!) - Bekämpfung durch bolschewistische, anti-europäische NGO's betriebenen illegalen Schleuserei rassefremder Elemente - gelingt dies schon da und dort – durch Eigeninitiative. Warum aber nicht auf dem Festlande? Gerade dort kann doch bereits mit einfachsten Mitteln viel erreicht werden. Aus nachvollziehbaren Gründen können hier keine Handlungsempfehlungen abgegeben werden, da derartiges mittlerweile auch in den USA “illegal“ ist bzw. sein könnte (ja, das “Land der unbegrenzten Möglichkeiten“ und der “Redefreiheit“). Allerdings muss man nicht sonderlich kreativ sein, um Ansatzpunkte für entsprechende Reaktionen auf den bolschewistischen Terror zu finden (und wenn sich dies nur in der reinen Kopie erstreckt). Es braucht sich nämlich niemand der dümmlich-

Fortgesetzt auf Seite 6

Rotmord-Attentat in Bremen

naiven Illusion hingeben, dass der Rotmord es bei dem Attentat vom 7. Januar belassen würde – im Gegenteil! Und nicht nur der Rotmord ist dieser Tage wieder blutig aktiv; vergegenwärtigen wir uns nur der gerade einmal wenige Jahre zurückliegenden schlagzeilenträchtigen – bewaffneten (!!!) - Attentatsvorbereitungen und systematischen Demoubergriffe ähnlicher Qualität fremdrassiger Untermenschen zum Nachteile der Anhängerschaft der deutschen Partei PRO-NRW (hier soll bewusst nur die Tatsache hervorgehoben werden, dass sich Fremdrassige nicht gegen – wenn auch verirrte – deutsche Patrioten zu wenden haben (zumal diese Elemente damit auch die völlig Falschen getroffen hätten; die Politik der BRD, namentlich die dem Zionismus dienenden Auslandseinsätze, wird schließlich nicht von der PRO bestimmt... Es gibt da also ganz andere Adressaten...). Der Anti-Islam-Kurs der PRO (genauso wie der der AfD) ist natürlich bereits aus geostrategischen Erwägungen heraus grundsätzlich abzulehnen; sowohl in Form als auch in Inhalt).

Eines sei noch gesagt: Es ist selbstverständlich, dass unser Kampf nicht dazu führen darf, der Reaktion in Form von AfD, AIFA, "Blaue Wende", "Identitäre" und Co. durch die Bekämpfung des roten Bolschewismus und sonstiger anti-deutscher Militanter den Weg zu ebnen. Dies kann nämlich ganz schnell in politischer Marginalisierung münden, sollte die Reaktion schlussendlich auf unserem Rücken zur Macht gelangen. Der Kampf muss sich somit konsequent gegen sämtliche Volksfeinde und Weltanschauungsgegner richten. AfD und Co. sind somit also nicht als Verbündete zu betrachten. Ihre Anhänger- und Wählerschaft ist über die Haltlosigkeit ihrer Führung aufzuklären und in die konsequenten, progressiven Bahnen nationalsozialistischer Politik zu lenken. Hier wirkt vor allem die Propaganda der Tat in besonderer Hinsicht werbend. Zeigen wir den Bürgern durch Kampf und Opfer die revolutionäre Sprengkraft der Nationalsozialistischen Idee. Der aktuelle Ansatzpunkt heißt: rücksichtslose

Niederkämpfung der roten Terroristen.

Noch in den 90iger Jahren wurde zur Rache historischer Blutzeugen, bspw. für Horst Wessel, aufgerufen - freilich spät; zu spät. Bei diesen GPU-Typen, die Magnitz angegriffen haben, handelt es sich um die gleichen Elemente, welche damals Sturmführer Wessel und all die anderen Kameraden ermordet haben! Dieses Mal hat es die AfD getroffen. So viele Male zuvor: Nationalsozialisten. Die Zukunft lässt keine Besserung erblicken! Wer unsere historischen Blutzeugen rächen, und weitere Tote und Verletzte verhindern will, der stellt sich jetzt diesem Untermenschentume entgegen – mit allen Mitteln! Mittel und Wege können an dieser Stelle, aus verständlichen Gründen, nicht angegeben werden. Um an dieser Stelle einen weiteren historischen Exkurs zu unternehmen: Haftstrafen aufgrund sog. "Morde", also nachhaltige Gegenreaktionen von Nationalisten auf den Roten Terror, welche in der Weimarer-Zeit ausgesprochen wurden, sind nach der nationalen Erhebung 1933 allesamt wieder aufgehoben – amnestiert - worden.

Der Feind steht mitten im deutschen Vaterlande; erobern wir uns also endlich unsere Heimat zurück - die Zeit zum Widerstand ist angebrochen!

Vergessen wir niemals, dass sich die jüngste Tat der Bolschewisten gegen die Nation in ihrer Gesamtheit gerichtet hat! Tod dem Marxismus, Tod dem Anarchismus - Rotfront verrecke!

In diesem Sinne: Deutschland erwache!

- Wehrwolf -

Nachtrag des Autors aus aktuellem Anlass: Da eine Veröffentlichung vorliegenden Artikels seitens der Redaktion zugunsten des zwischenzeitlich von dieser als Serie publizierten Festschrift anlässlich des 100. Gründungsjubiläums der DAP zwischen Februar und April d.J. ausschied, so hatte dies

Fortgesetzt auf Seite 7

Rotmord-Attentat in Bremen

gleichsam zur Folge, den im Kontexte des Attentats auf Magnitz stehenden Vorfall des 10. Februar ergänzend in vorliegenden Artikel zu inkludieren.

Am 10. Februar - knapp einen Monat nach dem Attentat auf Magnitz - ereignete sich ein erneuter brutaler Angriff auf AfD-Mitglieder; dieses Mal in Berlin, auch dort gab es Verletzte auf Seiten der AfD. Genau wie im Falle Magnitz, so erfolgte auch hier der Angriff von Seiten der roten Bolschewisten, in typisch feiger Art und Weise, aus einer Position der Überzahl heraus. Ebenfalls wie im Januar, so erfolgte die Tat im Nachgange einer der typischen BRD-Reeducation-/Büßerveranstaltungen (diesmal war es eine Holokotz-Rührschmonzette auf der alljährlichen Filmveranstaltung "Berlinale". Besagte, anti-deutsche Holokotz-Rührschmonzette war, bezeichnenderweise, gratis für AfD-Leute). Wiedereinmal bewahrheitet sich altes deutsches Sprichwort: „Wer vom Juden frisst, der stirbt daran“!

Diese Tat illustriert nur erneut die Richtigkeit der obig bereits kurz nach der ersten Tat formulierten Gedanken. Besonders bezeichnend ist die Tatsache, wie schnell sich das Prophezeite bewahrheitete. Es ist Kampfzeit in Deutschland... - erobern wir uns unser Land zurück!

Hundert Jahre organisierter Nationalsozialismus

Kosten von Mensch und Natur. Dieses, auf tönernem Fundamente errichtete System, es bricht nun endlich – vor aller Augen - zusammen. Wir sind somit die Zeugen einer historischen Stunde. Vereint im Geiste des Nationalsozialismus, sind Weiße Menschen weltweit angetreten, diesem teuflischen System den letzten Todesstoß zu versetzen. WIR sind die Speerspitze der Weißen Rasse und der übrigen guten Menschheit; eine eherne Phalanx. Mögen wir uns dieser Tatsache auf ewig gewahr sein! Wie der Führer einst schon so treffend formulierte: „[...]es genügt nicht, von

der Minderwertigkeit eines bestehenden Zustandes überzeugt zu sein, um von einer Überzeugung im höheren Sinne sprechen zu können, sondern diese wurzelt nur in dem Wissen von einem neuen Zustand und im inneren Erschauen eines Zustandes, den zu erreichen man als Notwendigkeit empfindet und für dessen Verwirklichung sich einzusetzen man als höchste Lebensaufgabe ansieht.“. (vgl. "Mein Kampf" Bd. 2, 600).

Die NSDAP/AO setzt da an, wo die vorangegangenen Generationen 1945 aufhören mussten (s. dazu weitergehend die demnächst erscheinende Schrift "Warum NSDAP/AO?"). Die nationalsozialistische Bewegung steht somit, dank der AO, auch in diesem 21. Jhd. als – wahrhafte, einzige – Systemalternative allen gutwilligen Menschen offen. Dass sich auch nach all der Zeit und den Stürmen weiterhin Deutsche um das Hakenkreuzbanner scharen, und darüber hinaus die Avantgarde der gesamten Weiße Welt zu Adolf Hitler bekennt, dies allein belegt schon mehr als tausend Worte die Tatsache, dass die NSDAP und ihr Ewiger Führer, Adolf Hitler, eine welthistorisch einmalige Sendung darstellen. Der Nationalsozialismus verleiht unserer Rasse auch in diesem 21. Jahrhundert die Kraft zur Selbstbefreiung. Lassen wir uns diese Chance auf Errettung nicht durch die Greuelpropaganda der Weltanschauungsgegner und Saujuden verstellen. Nur der Nationalsozialismus vermag die Menschheit noch zu erretten!

Verneigen wir unsere Häupter an dieser Stelle nochmals in stiller Dankbarkeit für die historischen Begründer und Streiter dieser wahrhaft großen Partei. Hundert Jahre organisierter Nationalsozialismus – ungebrochen durch alle Stürme - sind bereits jetzt der historische Beweis für die Richtigkeit ihres Wollens und unserer gemeinsamen großen Idee!

Ein dreifaches „Sieg Heil!“ der NSDAP und dem Ewigen Führer Adolf Hitler!

In diesem Sinne: Weiße Welt erwache!

- Wehrwolf -

Bestellschein

Beiliegend ist meine vollständige Vorausbezahlung in der Höhe von Euro _____.
(Nur Banknoten. Keine Münzen, keine Schecks.)

() *NS KAMPFRUF*. Abonnement für die nächsten zwölf Ausgaben – 30,00 Euro.

() **Spende! - Deine Hilfe ist wichtig!**

Nummer	Beschreibung	Preis
--------	--------------	-------

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Gesamtbetrag _____

Kenn-Nummer _____

(Wer eine Kenn-Nummer hat, braucht Namen und Anschrift NICHT anzugeben!)

Name _____

Anschrift _____

Entweder KEINEN (oder einen FALSCHEN) Absender auf Ihrem Briefumschlag schreiben! Die auffällige Abkürzung "NSDAP/AO" auf dem Briefumschlag weglassen. Einschreiben vermeiden, denn es kann zurückverfolgt werden. Einfach so adressieren:

PO Box 6414 – Lincoln NE 68506 – USA